



Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

Bachelor-Studiengang Verwaltungsinformatik (B.A.)

2. Semester (JG 2021 WS)

Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

Sehr geehrte Studierende,

für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die [Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht](#). Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Sommersemester wird voraussichtlich ein Übergangsemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

Präsenzveranstaltungen finden [unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen](#) statt und können unter Verwendung der Blended Classroom-Technik durchgeführt werden. Hierfür kann ggf. ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) genutzt werden, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop!

Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

Semestertermine

Alle aktuellen Terminpläne für das Sommersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter [Studienorganisation](#).

An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters

In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis ([Studien- und Prüfungsordnung](#)) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3

Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für [Incoming-Studierende](#). Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.04. bis 15.04.2022**.

Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern

Die Zuteilung erfolgt durch die Fachbereichsverwaltung nach Maßgabe der Auslastung der parallelen Gruppen sowie möglichst nach Überschneidungsfreiheit der Stundenpläne. Bei der Zuteilung werden Gründe berücksichtigt, die einen Nachteilsausgleich gemäß §19 RStPO darstellen. **Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch** für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegkapazitäten der Kurse. Daher erfolgt die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall erst nach Ablauf des Belegzeitraums des Semesters. **Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.** Die Wiederholung einer Prüfung mit dem Ziel, eine bereits mit mindestens auf „ausreichend“ (4,0) lautende Note zu verbessern, ist ausgeschlossen.

Anmeldewünsche der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen [Belegzeitraums](#) dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: fb3-studienbuero@hwr-berlin.de unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten [Formulare](#) mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade
Kordinatorin Studienbüro Fachbereich 3

Stand: Februar 2022

M 06 IT-Infrastruktur II

Lerninhalte

- Vorschriften zur Planung, Realisierung und zum Betrieb von IT-Infrastruktur sowie diverse Organisationsansätze zu deren Bereitstellung
- Implementation am Beispiel verschiedener Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen.
- Vorstellung der Arbeitsfelder verschiedener IT-Dienstleister für öffentliche Verwaltungen, auch in Form von Gastvorträgen der Kooperationspartner

Kompetenzziele

Die Studierenden können große vernetzte Systeme in ihrer Struktur erfassen und selbst planerisch und begleitend aufbauen. Sie sind in der Lage, bestehende IT-Infrastrukturen verschiedener Verwaltungsorganisationen zu analysieren.

Die Studierenden verstehen, dass neben den technologischen Lösungen die in großen Organisationen hinzukommenden Rahmenbedingungen für eine funktionierende IT-Infrastruktur wesentliche Bedeutung besitzen. Sie befassen sich u. a. auch mit Vergaberichtlinien und Rahmenverträgen.

Neben organisatorischen Regelungen sollen auch organisationale Lösungsansätze zur IT-Infrastrukturbereitstellung auf Bundes-, Landes oder kommunaler Ebene aufgezeigt werden (IT-Dienstleister des Bundes, IT-Dienstleister auf Landesebenen, kommunale IT-Dienstleister). Die Studierenden lernen dadurch bereits mögliche Praktikums-Arbeitgeber und spätere Arbeitgeber kennen.

Lehrveranstaltungsart: LV, 3 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 06 IT-Infrastruktur II, Gr 1

Herr Dahler

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	16.00-19.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 124 + 6A 123 + 6A 125

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M 07 E-Government I

Lerninhalte

- Erläuterung des Gegenstandsbereichs, der Grundlagen, der Geschichte, des erreichten Standes und der Entwicklungschancen des E-Government im Überblick über die verschiedenen Verwaltungsebenen (EU, Bund, Land und Kommunalverwaltung) und Zielgruppen der öffentlichen Verwaltung unter Einbeziehung gesetzlichen Grundlagen sowie organisatorischer Entwicklungen
- Vertiefte Behandlung von Leitbildern, Zielen und Strategien von E-Government: Modernisierungsparadigmen als Orientierungspunkte, Erwartungen und Ziele, insb. Zielkonflikte
- Behandlung der systemtechnischen Konzepte des E-Government: Onlinedienste - Portale - Contentmanagement - Workgroup-Computing und Workflow-Computing - Dokumentenmanagement – Archivierung – Informations- und Wissensmanagement, Webtechnologien, Serviceorientierte Architektur (SOA)
- Exemplarische Auseinandersetzung mit einem Content Management System (CMS) aus Sicht eines Redakteurs
- Behandlung von Anforderungen und Vorgehensweisen bei der Einführung der Informationstechnik in die Aufbau- und Ablauforganisation von Behörden: Einführungsstrategien, – soziale Aspekte und Probleme der Technikeinführung,
- Organisatorische Gestaltungspotenziale des E-Government: Prozessorientierung, Neuordnung von Strukturen, Prozessen, Wissensbeständen und Informationsbeziehungen als Voraussetzung von Teleadministration und Telepartizipation; Non-Stop-Government, One-Stop-Government,

Lebenslagenkonzept und multidimensionaler Zugang; Varianten der Funktionsteilung von Back Office und Front Office im öffentlichen Sektor; Varianten der horizontalen und vertikalen Integration von Wertschöpfungsketten unter Einbeziehung von Wirtschaftsunternehmen und Nonprofit-Organisationen.

- Behandlung von Beispielen des E-Government aus den Bereichen eAdministration, eJustice und eDemocracy.

Kompetenzziele

Die Studierenden können, Gegenstandsbereich, Voraussetzungen, Strategien, Instrumente sowie die Möglichkeiten und Grenzen von E-Government sowohl aus den relevanten Fachperspektiven als auch aus einer ganzheitlichen Sicht beurteilen. Zusammen mit den in dieser Veranstaltung und den im ersten Semester erworbenen technischen und verwaltungswissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten sollen die Studierenden ihr Wissen in konkreten Anwendungs- und Reformzusammenhängen im öffentlichen Sektor und im Nonprofitbereich anwenden.

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 07 E-Government I, Gr 1

Frau Dr. Proll

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	10.00-15.00	10.00-15.00	-	-	10.00-15.00	Präsenz: 6A 124 6A 125

Turnus: ----

ggf. sporadische Termine: Di / Mi 12.04., 13.04., 19.04., 20.04., 03.05. und 04.05. Exkursion 08.00 bis 16.00 Uhr, 10.05., Sa 16.07.

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 07 E-Government I, Gr 1

Herr Lemke

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	10.00-15.00	-	-	-	10.00-15.00	Präsenz: 6A 124 6A 125

Turnus: ----

ggf. sporadische Termine: Di 12.04., Sa 14.05., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07.

M 08 Betriebssysteme

Lerninhalte

- Grundlagen von Betriebssystemen: Aufgaben, Konzepte, Betriebssystemoberflächen, Prozess-, Datei- und Speicherverwaltung, einfache BS- Programmierung;

Umgang mit existierenden Betriebssystemen

- Windows Betriebssysteme
- MS-DOS, Grundfunktionen, Batchverarbeitung, Anwendung im Windowsumfeld
- UNIX / Linux: Konzepte, grundlegende und fortgeschrittene Kommandos, Benutzerschnittstelle Shell, Shell als Programmiersprache, vi als Texteditor, Zugriffskontrolle / Benutzerverwaltung / Systemüberwachung, Bedrohungen (Trojaner, Würmer, Viren etc.) und Gegenmaßnahmen, TCP-IP, Sicherheitsaspekte
- Installation einer virtuellen Maschine
- Betriebssysteme für mobile Geräte

Kompetenzziele

Die Studierenden sollen in der Lage sein, mit den Grundfunktionen von Betriebssystemen, besonders mit denen von Windows- und LINUX-basierenden Systemen, umzugehen. Sie können eine einfache Betriebssystem-Programmierung unter Shell vornehmen. Sie sind in der Lage, sich auch in einer textorientierten Betriebssystemumgebung zu bewegen.

Die Studierenden sollen außerdem in der Lage sein, grundlegende Kenntnisse in der Installation und Konfiguration unterschiedlicher Mehrplatzbetriebssysteme praktisch umzusetzen.

Lehrveranstaltungsart: LV und Ü, insg. 3 SWS

Lehrveranstaltungsart: LV, 1 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 08 Betriebssysteme, Gr 1

Herr Prof. Dr. Zimmermann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
10.00-12.00	10.00-12.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 124 + 6A 125

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig, nicht 18. KW

ggf. sporadische Termine: Mo 04.04., Di 26.04., Mo 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07.

Lehrveranstaltungsart: PCÜ, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 08 Betriebssysteme, Gr 1

Herr Prof. Dr. Zimmermann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
12.00-16.00	12.00-16.00	-	-	-	-	Präsenz: 6A 124 + 6A 125

Turnus: ab 14. KW, 14-tägig, nicht 18. KW

ggf. sporadische Termine: Mo 04.04., Di 26.04., Mo 16.05., 30.05., 13.06., 27.06., 11.07.

M 09 Programmierung und Softwareentwicklung II

Lerninhalte

- Objektorientierung: Datenklassen, Vererbung und Polymorphismus
- Java Collections Framework
- GUI-Objekte(Knöpfe, Textfelder usw.);
- Modellierung mit UML (Unified Modeling Language): Use Case Diagramme, Aktivitätsdiagramme, Klassendiagramme, Sequenzdiagramme;
- Softwareentwicklung: Phasen der Softwareentwicklung, Vorgehensmodelle (Wasserfall, Spiralmodell, V-Modell); Lasten- und Pflichtenheft
- Agile Softwareentwicklung
- Modellierung und Verifikation von Geschäftsprozessen mit Hilfe von Web-Services;
- Grundlagen von Visual Basic on Applications (VBA)

Kompetenzziele

Die Studierenden vertiefen die im Modul 3 erworbenen Grundkenntnisse in der objektorientierten Sprache Java. Sie werden in der Lage sein, freigegebene Java-Schnittstellen zu implementieren. Sie können eine Problemanalyse zur Vorbereitung einer Anwendungsentwicklung umfassend durchführen.

Im Rahmen praktischer Übungen werden Fähigkeiten in der Programmierung eingeübt, um Anpassungsprogrammierung und (kleinere) Anwendungsentwicklungen eigenständig durchführen zu können. Sie wissen, was eine sachgerechte Softwarespezifikation ist.

Lehrveranstaltungsart: LV, PCÜ insg. 4 SWS

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 09 Programmierung / Softwareentwicklung II, Gr 1

Frau Prof. Dr. Elkina

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	10.00-11.30	-	online Lehre

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: nicht: 08.04., 08.07.

Lehrveranstaltungsart: PCÜ, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

M 09 Programmierung / Softwareentwicklung II, Gr 1

Frau Prof. Dr. Elkina

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	12.00-13.30	-	online Lehre

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: nicht: 08.04., 08.07.

M 10 Zivilrecht und IT-Recht

Lerninhalte

Zivilrecht

- Rechtsgeschäftslehre
- Vertragsrecht
- Schuldrecht
- Haftungsrecht
- Einführung in das Handelsrecht
- Grundzüge des Gesellschafts- und Wettbewerbsrechts

IT-Recht

- Begriff, Entwicklung und Aufbau des IT-Rechts, Anwendungsbereiche in der öffentlichen Verwaltung, Vertragsrecht, Strafvorschriften, Strategie der Rechtsdurchsetzung, Domainrecht
- Geistiges Eigentum, Schwerpunkt Software und IT: Urheberrecht, Patentierungen, Markenrecht, Know-How, Lizenzrecht und Vertragsgestaltung: Urheberrechtlich zulässige Klauseln der Softwarelizenzierung (Eula, Weitergabeverbote), AGB-Recht, Gestaltungsspielräume.

Kompetenzziele

Zivilrecht

Die Studierenden verstehen die Grundlagen des Vertragsrechts, des Schuldrechts sowie die Verknüpfung mit den Prinzipien des Sachenrechts als Teil der Gesamtrechtsordnung sowie die Verantwortung für die Einhaltung relativer und absoluter Rechtspflichten, um eine eigenständige Lösungsfähigkeit entsprechender Rechtsfälle zu erlangen. Ergänzend sollen dabei die Bezüge des allgemeinen Zivilrechts zu den Besonderheiten des Handelsrechts hergestellt werden.

IT-Recht

Die Studierenden kennen die Grundlagen des Rechts der Informationstechnologie und des geistigen Eigentums einschließlich der gängigen Lizenzmodelle, der Verwertungsmöglichkeiten für Software und zugehörige Dienstleistungen sowie der Risiken bei der Rechtsdurchsetzung. Sie kennen die bei zugehörigen Vertragsgestaltungen zu beachtenden Regelungspunkte.

Lehrveranstaltungsart: LV, insg. 6 SWS

M 10 Teilbereich IT-Recht

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**M 10 Teilbereich IT-Recht, Gr 1**

Herr Hartmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	08.00-12.00	-	Präsenz: 6A 124

Turnus: ab 13. KW

ggf. sporadische Termine: Präsenz: 08.04. 08.07., asynchrone online Lehre

M 10 Teilbereich Zivilrecht**Lehrveranstaltungsart:** LV, 4 SWS**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine****M 10 Teilbereich Zivilrecht, Gr 1**

Frau Ruppin

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	09.00-12.30	-	-	Präsenz: 6A 326

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: Präsenz: